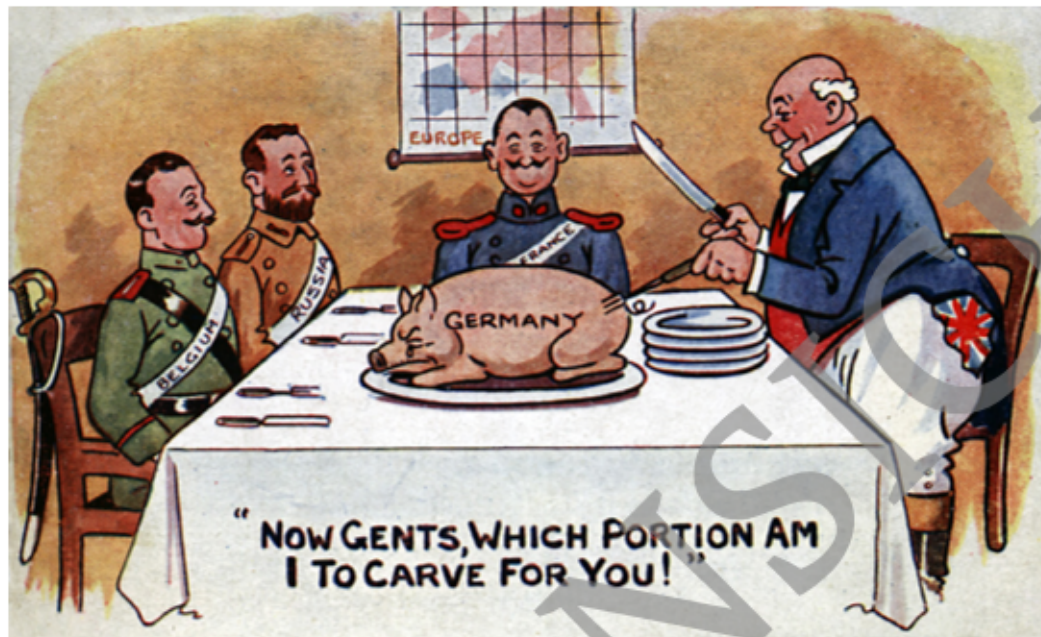


I.H.56

20. Jahrhundert

Der Vertrag von Versailles – Ursprung eines neuen Konflikts in Europa?

Manuel Köhler



Warum war das Deutsche Reich im Herbst 1918 militärisch nicht mehr in der Lage, den Krieg fortzusetzen? Welche Ziele verfolgte der Versailler Friedensvertrag? Welche Reaktionen rief er im besiegten Deutschen Reich hervor? Anhand von schriftlichen und bildlichen Quellen, Sachtexten und Internetrecherchen beschäftigen sich die Lernenden mit dem Versailler Friedensvertrag von 1919. Sie erarbeiten sich Einblicke in die Ziele und Absichten der Siegermächte und erkennen, dass der Friedensvertrag aufgrund seiner strengen und aufgezwungenen Bestimmungen zu einer der Ursachen eines weiteren Konfliktes in Europa wurde.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 9

Dauer: 7 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: zwischen Ursachen und dem Auslöser des Ersten Weltkriegs unterscheiden können, die wesentlichen Bestimmungen des Versailler Friedensvertrages erläutern können, die Konsequenzen und Folgen des Vertrages für das Deutsche Reich beschreiben und sich kritisch mit der Kriegsschuldfrage auseinandersetzen können

Thematische Bereiche: Vertrag von Versailles, Erster Weltkrieg

Medien: Texte, Bilder, Farbseite

M 1**Die Waffen schweigen! – Das Ende des Ersten Weltkrieges**

Nach vier Jahren und drei Monaten endete am 11. November 1918 der Erste Weltkrieg. Das Deutsche Reich war am Ende seiner militärischen Kraft und erbat den Waffenstillstand. Die Bilanz dieses bis dahin verlustreichsten Konfliktes der Geschichte war verheerend: Millionen Soldaten starben in den sinnlosen Materialschlachten sowie im Seekrieg auf den Weltmeeren. Die Überlebenden waren traumatisiert vom Grauen. Hunderttausende *Zivilisten* verhungerten an der „Heimatfront“ infolge der unzureichenden Versorgungslage.

Aufgaben

1. Beschreibe, was du auf dem Bild erkennen kannst.
2. Erstelle gemeinsam mit deiner Sitznachbarin/deinem Sitznachbarn eine Mindmap zum Thema „Erster Weltkrieg“. Tragt zusammen, was ihr darüber wisst.
3. Vermutet, mit welchen Erwartungen und Hoffnungen die Soldaten heimkehren.



© akg-images/Sammlung Berliner Verlag/Archiv

Begriffe:

Zivilist = eine Person, die nicht zum Militär gehört

Warum konnte das Deutsche Reich den Krieg nicht mehr fortsetzen?

M 4



Im Frühjahr 1918 herrschte eine positive Stimmung bei den Menschen in der Heimat, diesen Krieg doch noch siegreich beenden zu können. Dies hatte zwei Gründe: Der Krieg im Osten war nach dem Ausscheiden Russlands beendet. An der Westfront startete das deutsche Militär eine Großoffensive. Erste Erfolge wurden von der *zensierten* deutschen Presse bejubelt. Aber eigentlich war das Deutsche Reich bereits zu diesem Zeitpunkt am Ende seiner militärischen Kraft.

Aufgaben

1. Lies den Text aufmerksam durch. Setze in die Lücken die passenden Begriffe ein.

2. Kreuze die richtigen Aussagen an:

- ☐ Die Menschen in der Heimat sahen die Zerstörungen des Krieges nicht.
- ☐ Die USA kämpften seit Beginn des Krieges gegen das Deutsche Reich.
- ☐ Die Offensive im Frühjahr 1918 scheiterte an der Überlegenheit der Gegner.

Großoffensive – versenkte – Feldpost – ahnungslos – Schützengräben – streiken – Landstriche
– neutrale – Deutsches Reich – Disziplinlosigkeiten – Übermacht

Die Menschen in der Heimat sahen den Krieg nicht und waren im Wesentlichen _____ über seine grauenvolle Zerstörungskraft. Die _____ an der Westfront durchzogen bis auf wenige Kilometer keinen deutschen Boden. In Frankreich und Belgien waren ganze _____ zerstört, sodass man sie jahrelang nicht mehr nutzen konnte. Wie es tatsächlich an der Front aussah, das erfuhren die Menschen im Deutschen Reich nur durch die _____.

Seit Beginn des Krieges verurteilte die amerikanische Regierung den Einmarsch deutscher Truppen ins _____ Belgien.

Im Mai 1915 _____ ein deutsches U-Boot das amerikanische Passagierschiff „Lusitania“. Dies führte dazu, dass die USA im April 1917 dem _____ den Krieg erklärten.

Im März 1918 schickte das Deutsche Reich alle verfügbaren Soldaten in eine _____, welche die Entscheidung an der Westfront bringen sollte. Bereits nach kurzer Zeit wurde deutlich, dass die feindliche _____ an Mensch und Material in einer Niederlage enden würde. Sowohl an der Front als auch in der Heimat häuften sich nun die _____ der Soldaten gegen ihre militärischen Vorgesetzten. Befehle wurden gar nicht oder absichtlich falsch ausgeführt.

Im November 1918 begannen Soldaten und Industriearbeiter im ganzen Land zu _____ . Das Deutsche Reich musste den Krieg beenden.

Begriffe:

zensiert = einer Kontrolle unterziehen und überwachen

M 5

Welche Bedingungen gelten für den Waffenstillstand?

Am 11. November 1918 unterzeichneten Vertreter des Deutschen Reiches den Vertrag über die Waffenstillstandsbedingungen. In den siegreichen Staaten wurde gejubelt. Im unterlegenen Deutschen Reich waren die Gefühle zweigeteilt: Erleichterung herrschte bei denen, die vom Leid und Sterben an der Front genug hatten. Für andere war dieser 11. November ein Tag der Schande. Glaubten sie doch tatsächlich, dass das deutsche Heer noch unbesiegt sei.

Aufgaben

1. Lies den Text und betrachte das Bild.
2. Erläutere, wie der Waffenstillstand sowohl bei den Siegern als auch bei den Deutschen aufgenommen wurde.
3. Benenne die Bedingungen des Waffenstillstandes für die Deutschen.
4. Begründe, warum Matthias Erzberger diese Forderungen angenommen hat.

Auf deutscher Seite verhandelte der Politiker Matthias Erzberger mit den Siegern. Er musste regelrecht um den Waffenstillstand bitten. Erzberger schrieb später: „Der Leidensweg nach Compiègne war das Schwerste, was mir in meiner amtlichen Tätigkeit auferlegt worden ist. Ich habe aber das Bewusstsein, für unser Vaterland gerettet zu haben, was überhaupt zu retten war.“

Der Franzose Marschall Foch unterzeichnete die Waffenstillstandsbedingungen für die Sieger. Diese erklärten, dass die Kampfhandlungen sofort wieder aufgenommen würden, sollte Erzberger die Forderungen nicht akzeptieren.



In einem Eisenbahnwaggon auf einer Waldlichtung östlich der nordfranzösischen Stadt Compiègne wurden die Waffenstillstandsbedingungen unterzeichnet.

Die Bedingungen waren für die Deutschen hart: Fast alle schweren Waffen wie Flugzeuge, Kriegsschiffe, Geschütze und Maschinengewehre mussten innerhalb kürzester Zeit abgegeben werden. Alle deutschen Truppen mussten sofort ins Deutsche Reich zurückgenommen werden. Französische Soldaten besetzten dafür deutsche Gebiete im Rheinland. Die britische Seeblockade, verantwortlich für Hunger und Leid in der deutschen Bevölkerung, blieb bestehen.